

Prio.	Nr.	Typ	Titel	31	32	41	51	52	53
			<b>Projektorganisation</b>						
1	UC096		<b>Definition der BIM-Projektentwicklung</b> Erarbeitung einer auf dem BIM-Leistungsbeschrieb des Auftraggebers und den Zielen des Beauftragten ausgerichtete Projektentwicklung mit der BIM-Methodik für die beauftragten SIA- Phasen. Als Ergebnis erstellt der Beauftragte einen BIM-Projektentwicklungsplan BAP innerhalb der ersten 6 Monate ab Projektstart, sowie die regelmässige Aktualisierung und Weiterentwicklung während dem Projekt. Der BAP muss die organisatorischen, prozessualen, technologischen und informationstechnischen Umsetzungsvorgaben für alle Projektbeteiligten beschreiben. Der Auftraggeber gibt den BIM-Projektentwicklungsplan frei.	PM	PM	PM	PM	PM	PM
1	E004	E	Projektspezifischer BIM-Projektentwicklungsplan nach Vorlage Auftraggeber	PM	PM	PM	PM	PM	PM
1	E002	E	Projektspezifische Modellplan inkl. Mapping	PM	PM	PM	PM	PM	PM
1	E170	E	Projektspezifischer BIM-Koordinationsplan	PM	PM	PM	PM	PM	PM
1	E454	E	Formulierte Workflows der Anwendungen (UseCases)	PM	PM	PM	PM	PM	PM
1	UC098		<b>Aufbau und Steuerung einer BIM-fähigen Projektorganisation</b> Bildung, Steuerung und Überwachung einer Projektorganisation mit den notwendigen BIM- Funktionen und den dazugehörigen Erfahrungen gemäss BIM-Leistungsbeschrieb . Weitere Funktionen, welche für einen reibungslosen Ablauf notwendig sind, können vom Beauftragten selber bestimmt werden. Sie sind im BAP zu beschreiben. Für die Steuerung führt der Beauftragte regelmässige BIM-Bauherrenkoordinationsitzungen mit dem Auftraggeber durch und erstellt regelmässige Statusberichte.	PM	PM	PM	PM	PM	PM
1	E257	E	Statusbericht BIM-Management	PM	PM	PM	PM	PM	PM
1	E276	E	Organisation und Durchführung von BIM-Bauherrenkoordinationsitzungen	PM	PM	PM	PM	PM	PM
1	UC004		<b>Datenaustauschtest</b> Testen des Datenaustausches innerhalb der Projektorganisation.	PM	PM	PM	PM	PM	PM
1	E013	E	Bestätigung Austausch der Fachmodelle zwischen Planer und Bauherr funktioniert	PM	PM	PM	PM	PM	PM
1	E011	E	Bestätigung Austausch der Fachmodelle zwischen den Planern funktioniert	PM	PM	PM	PM	PM	PM
1	UC097		<b>Aufbau und Betrieb einer ICT-Infrastruktur für Planung und integrale Zusammenarbeit im Bauprojekt</b> Beschaffung, Aufbau und Betrieb einer auf dem BIM-Leistungsbeschrieb des Auftraggebers und den Zielen des Beauftragten ausgerichtete BIM-fähigen ICT-Infrastruktur für die Planung, Koordination und integrale Zusammenarbeit im Projekt über die beauftragten SIA-Phasen. Die ICT-Infrastruktur muss die Aufgaben gemäss BIM-Leistungsbeschrieb unterstützen.	PM	PM	PM	PM	PM	PM
1	E007	E	IT-Infrastruktur-Konzept Planung und integrale Zusammenarbeit	PM	PM	PM	PM	PM	PM
1	E198	E	IT-Infrastruktur für digitale Planung und integrale Zusammenarbeit	PM	PM	PM	PM	PM	PM
2	UC120		<b>Aufbau und Betrieb einer ICT-Infrastruktur für das digitale Projektmanagement</b> Beschaffung, Aufbau und Betrieb einer auf dem BIM-Leistungsbeschrieb des Auftraggebers und den Zielen des Beauftragten ausgerichtete BIM-fähigen ICT-Infrastruktur für das Projektmanagement über die beauftragten SIA-Phasen. Die ICT-Infrastruktur muss die Aufgaben gemäss BIM-Leistungsbeschrieb unterstützen.	PM	PM	PM	PM	PM	PM
2	E423	E	IT-Infrastruktur-Konzept für Projektmanagement	PM	PM	PM	PM	PM	PM
2	E424	E	IT-Infrastruktur für Projektmanagement	PM	PM	PM	PM	PM	PM
1	UC099.1		<b>BIM2Field Konzept erstellen</b> Erarbeitung einer digital unterstützten Bauleitung. Der Auftraggeber erwartet einen digitalen Zugriff auf das Modell auf der Baustelle und in Sitzungszimmern, sowie ein modellbasiertes Baujournal inkl. raumbezogener Fotodokumentation. Hierfür erstellt der Beauftragte im Rahmen der BIM-Projektentwicklungsplanung ein BIM2Field Konzept, welches durch den Auftraggeber angenommen wird. Der Auftraggeber sieht neben den bereits beschriebenen Leistungen folgende Anwendungen: Baustellenlogistik, Baufortschrittüberwachung, Modellbasierte Änderungseingabe, Indoor Navigation, Bohrpunktvermessung, Bauteil Tracking, Baustellenvermessung, Baustellen- Webcam			BM	BM		
1	E248	E	BIM2FIELD Konzept			BM	BM		
1	UC057.6		<b>Qualitätsprüfung Digitale Bauwerksmodelle vorbereiten auf Seite Beauftragter</b> Vorbereitung der Qualitätsprüfung des digitalen Bauwerksmodells (DBM) auf Seite des Beauftragten.	PM	PM	PM	PM	PM	PM
1	E260	E	BIM-Prüfplan Beauftragter	PM	PM	PM	PM	PM	PM
			<b>Dokumentation</b>						
2	UC107		<b>Bestandsaufnahmen durch 3D-Scans</b> Aufnahmen des Gebäudebestands als Grundlage für Bauprojekte, Vermarktung oder Bewirtschaftung.	PM	PM	PM	PM	PM	PM
2	E025	E	Scanmodell	PM	PM	PM	PM	PM	PM
2	UC127		<b>Aufbau eines digitalen Bauwerksmodells (DBM) vom Gebäudebestand gemäss Vorgaben des Auftraggebers, als Grundlage für den Betrieb oder künftige Bauprojekte.</b>	FP	FP				
2	E187	E	Gesamtmodell (G) aller vorhandenen Fachmodelle gemäss Modelldefinition	FP	FP				
2	E193	E	Fachmodell Architektur (A) gemäss Modelldefinition	FP	FP				
2	E030	E	Raummodell (A) gemäss Modelldefinition	FP	FP				
2	E256	E	Rastermodell (A) (erweitertes Raummodell) gemäss Modelldefinition	FP	FP				
2	E032	E	Volumenmodell SIA416 (A) gemäss Modelldefinition	FP	FP				
2	E175	E	Fachmodell Sperrzonen (C) gemäss Modelldefinition	FP	FP				
2	E194	E	Fachmodell Tragwerk (C) gemäss Modelldefinition	FP	FP				
2	E192	E	Fachmodell Elektro (E) gemäss Modelldefinition	FP	FP				
2	E253	E	Fachmodell Gebäudeautomation (E) gemäss Modelldefinition	FP	FP				
2	E137	E	Fachmodell Brandschott (F) gemäss Modelldefinition	FP	FP				
2	E230	E	Fachmodell Aussparungen (G) gemäss Modelldefinition	FP	FP				
2	E189	E	Fachmodell Heizung (H) gemäss Modelldefinition	FP	FP				
2	E191	E	Fachmodell Kälte (K) gemäss Modelldefinition	FP	FP				
2	E188	E	Fachmodell Lüftung (L) gemäss Modelldefinition	FP	FP				
2	E373	E	Fachmodell Medizintechnik (M) gemäss Modelldefinition	FP	FP				
2	E460	E	Nutzungsspezifisches Fachmodell (N) gemäss Modelldefinition	FP	FP				
2	E190	E	Fachmodell Sanitär (S) gemäss Modelldefinition	FP	FP				
2	E229	E	Fachmodell Sprinkler (S) gemäss Modelldefinition	FP	FP				
2	E374	E	Fachmodell Medizinalgase (S) gemäss Modelldefinition	FP	FP				
2	E567	E	Fachmodell Transportanlage (T) gemäss Modelldefinition	FP	FP				
2	E376	E	Fachmodell Rohrpost (T) gemäss Modelldefinition	FP	FP				
2	E254	E	Fachmodell Umgebung (U) gemäss Modelldefinition	FP	FP				

Prio.	Nr.	Typ	Titel	31	32	41	51	52	53
2	E568	E	Raummodell (U) gemäss Modeldefinition	FP	FP				
2	E569	E	Rastermodell (U) (erweitertes Raummodell) gemäss Modeldefinition	FP	FP				
2	E009	E	Fachmodell Werkleitungen (W) gemäss Modeldefinition	FP	FP				
1	UC100		<b>Bauwerksmodelle aufbauen und nachführen</b> Aufbau und die regelmässige phasengerechte Nachführung von geometrischen Bauwerksmodellen gemäss Richtlinie Bauwerksmodelle des Auftraggebers, als Informationsgrundlage für die Koordination und integrale Zusammenarbeit, sowie die Erstellung der erwarteten Ergebnisse gemäss BIM-Leistungskatalog. Der Beauftragte übergibt dem Auftraggeber zum Phasenende die revidierten Fachmodelle in IFC-Dateien und in den nativen Dateien der verschiedenen CAD-Autorensoftwarelösungen inkl. Exportkonfigurationen, als Grundlage für künftige Aktualisierungen der Fachmodelle bei Umbaumaassnahmen.	FP	FP	FP	FP		FP
1	E193	E	Fachmodell Architektur (A) gemäss Modeldefinition	FP	FP	FP	FP		FP
1	E030	E	Raummodell gemäss Modeldefinition	FP	FP	FP	FP		FP
1	E256	E	Rastermodell (erweitertes Raummodell) gemäss Modeldefinition		FP	FP	FP		FP
1	E032	E	Volumenmodell SIA416 (A) gemäss Modeldefinition	FP	FP	FP	FP		FP
1	E194	E	Fachmodell Tragwerk (C) gemäss Modeldefinition	FP	FP	FP	FP		FP
1	E175	E	Fachmodell Sperrzonen (C) gemäss Modeldefinition	FP	FP	FP	FP		FP
1	E371	E	Fachmodell Baugrube (C) gemäss Modeldefinition	FP	FP	FP	FP		FP
1	E192	E	Fachmodell Elektro (E) gemäss Modeldefinition	FP	FP	FP	FP		FP
1	E253	E	Fachmodell Gebäudeautomation (E) gemäss Modeldefinition		FP	FP	FP		FP
1	E137	E	Fachmodell Brandschott (F) gemäss Modeldefinition				FP		FP
1	E189	E	Fachmodell Heizung (H) gemäss Modeldefinition	FP	FP	FP	FP		FP
1	E191	E	Fachmodell Kälte (K) gemäss Modeldefinition	FP	FP	FP	FP		FP
1	E188	E	Fachmodell Lüftung (L) gemäss Modeldefinition	FP	FP	FP	FP		FP
1	E373	E	Fachmodell Medizintechnik (M) gemäss Modeldefinition		FP	FP	FP		FP
1	E460	E	Nutzungsspezifisches Fachmodell (N) gemäss Modeldefinition		FP	FP	FP		FP
1	E190	E	Fachmodell Sanitär (S) gemäss Modeldefinition	FP	FP	FP	FP		FP
1	E229	E	Fachmodell Sprinkler (S) gemäss Modeldefinition	FP	FP	FP	FP		FP
1	E374	E	Fachmodell Medizinalgase (S) gemäss Modeldefinition	FP	FP	FP	FP		FP
1	E567	E	Fachmodell Transportanlage (T) gemäss Modeldefinition	FP	FP	FP	FP		FP
1	E376	E	Fachmodell Rohrpost (T) gemäss Modeldefinition		FP	FP	FP		FP
1	E254	E	Fachmodell Umgebung (U) gemäss Modeldefinition		FP	FP	FP		FP
1	E568	E	Raummodell (U) gemäss Modeldefinition		FP	FP	FP		FP
1	E569	E	Rastermodell (U) (erweitertes Raummodell) gemäss Modeldefinition		FP	FP	FP		FP
1	E009	E	Fachmodell Werkleitungen (W) gemäss Modeldefinition		FP	FP	FP		FP
1	UC100.1		<b>Zusammenbau Gesamtmodell</b> Zusammenbau aller Fachmodelle zu einem Gesamtmodell für die Gesamtkoordination und als Grundlage für weitere UseCases.	FP	FP	FP	FP		FP
1	E187	E	Gesamtmodell (G) aller vorhandenen Fachmodelle gemäss Modeldefinition	FP	FP	FP	FP		FP
1	E230	E	Fachmodell Aussparungen (G) gemäss Modeldefinition	FP	FP	FP	FP		FP
1	UC033.1		<b>Fachdokumentation erstellen</b> Phasengerechte Erstellung und Abgabe einer strukturierten Fachdokumentation pro Fachbereich gemäss Vorgaben des Auftraggebers. Für die Kennzeichnung der jeweiligen Fachdokumentationen muss der Fachbereich gemäss Kennzeichnungsvorgaben des Auftraggebers verwendet werden.	FP	FP	FP	FP	FP	FP
1	E038	E	Fachdokumentation gemäss Dokumentartenkatalog	FP	FP	FP	FP	FP	FP
1	E023	E	Bestätigter Lieferumfang der Dokumentation	FP	FP	FP	FP	FP	FP
1	UC033.4		<b>Prozessdokumentation erstellen</b> Phasengerechte Erstellung und Abgabe einer strukturierten Prozessdokumentation gemäss Richtlinie Bauwerksdokumente des Auftraggebers.	PM	PM	PM	PM	PM	PM
1	E036	E	Fachdokumentation Projektmanagement (P) gemäss Dokumentartenkatalog	PM	PM	PM	PM	PM	PM
1	E023	E	Bestätigter Lieferumfang der Dokumentation	PM	PM	PM	PM	PM	PM
1	UC103.8		<b>modellbasierte Architekturpläne (A) aufbauen und nachführen</b> Erstellung bzw. Ableitung der 2D-Pläne aus den Fachmodellen gemäss Richtlinie Bauwerkspläne des Auftraggebers. Nicht modellierte Geometrien können in 2D ergänzt werden.	FP	FP	FP	FP		FP
1	E044	E	Grundrisspläne im Detaillierungsgrad nach SIA 400	FP	FP	FP	FP		FP
1	E045	E	Fassadenpläne im Detaillierungsgrad nach SIA 400	FP	FP	FP	FP		FP
1	E046	E	Schnittpläne im Detaillierungsgrad nach SIA 400	FP	FP	FP	FP		FP
1	E356	E	Kanalisationspläne im Detaillierungsgrad nach SIA 400	FP	FP	FP	FP		FP
1	UC103.1		<b>modellbasierte Heizungspläne (H) aufbauen und nachführen</b> Erstellung bzw. Ableitung der 2D-Pläne aus den Fachmodellen gemäss Richtlinie Bauwerkspläne des Auftraggebers. Nicht modellierte Geometrien können in 2D ergänzt werden.	FP	FP	FP	FP		FP
1	E053	E	Heizungsinstallationspläne im Detaillierungsgrad nach SIA 410	FP	FP	FP	FP		FP
1	UC103.2		<b>modellbasierte Lüftungspläne (L) aufbauen und nachführen</b> Erstellung bzw. Ableitung der 2D-Pläne aus den Fachmodellen gemäss Richtlinie Bauwerkspläne des Auftraggebers. Nicht modellierte Geometrien können in 2D ergänzt werden.	FP	FP	FP	FP		FP
1	E052	E	Lüftungsinstallationspläne im Detaillierungsgrad nach SIA 410	FP	FP	FP	FP		FP
1	UC103.3		<b>modellbasierter Kältepläne (K) aufbauen und nachführen</b> Erstellung bzw. Ableitung der 2D-Pläne aus den Fachmodellen gemäss Richtlinie Bauwerkspläne des Auftraggebers. Nicht modellierte Geometrien können in 2D ergänzt werden.	FP	FP	FP	FP		FP
1	E054	E	Kälteinstallationspläne im Detaillierungsgrad nach SIA 410	FP	FP	FP	FP		FP
1	UC103.4		<b>modellbasierte Sanitärpläne (S) aufbauen und nachführen</b> Erstellung bzw. Ableitung der 2D-Pläne aus den Fachmodellen gemäss Richtlinie Bauwerkspläne des Auftraggebers. Nicht modellierte Geometrien können in 2D ergänzt werden.	FP	FP	FP	FP		FP
1	E355	E	Entwässerungspläne im Detaillierungsgrad nach SIA 410		FP	FP	FP		FP
1	E055	E	Sanitärinstallationspläne im Detaillierungsgrad nach SIA 410	FP	FP	FP	FP		FP
1	UC103.5		<b>modellbasierte Sprinklerpläne (S) aufbauen und nachführen</b> Erstellung bzw. Ableitung der 2D-Pläne aus den Fachmodellen gemäss Richtlinie Bauwerkspläne des Auftraggebers. Nicht modellierte Geometrien können in 2D ergänzt werden.		FP	FP	FP		FP
1	E065	E	Sprinklerpläne im Detaillierungsgrad nach SIA 410		FP	FP	FP		FP

Prio.	Nr.	Typ	Titel	31	32	41	51	52	53
1	UC103.6		<b>modellbasierte Medizinalgaspläne (S) aufbauen und nachführen</b> Erstellung bzw. Ableitung der 2D-Pläne aus den Fachmodellen. Nicht modellierte Geometrien können in 2D ergänzt werden.		FP	FP	FP		FP
1	E057	E	Medizinalgaspläne im Detaillierungsgrad nach SIA 410		FP	FP	FP		FP
1	UC103.7		<b>modellbasierte Elektropläne (E) aufbauen und nachführen</b> Erstellung bzw. Ableitung der 2D-Pläne aus den Fachmodellen gemäss Richtlinie Bauwerkspläne des Auftraggebers. Nicht modellierte Geometrien können in 2D ergänzt werden.	FP	FP	FP	FP		FP
1	E056	E	Elektroinstallationspläne im Detaillierungsgrad nach SIA 410	FP	FP	FP	FP		FP
1	UC103.10		<b>modellbasierte Umgebungspläne (U) aufbauen und nachführen</b> Erstellung bzw. Ableitung der 2D-Pläne aus den Fachmodellen gemäss Richtlinie Bauwerkspläne des Auftraggebers. Nicht modellierte Geometrien können in 2D ergänzt werden.		FP	FP	FP		FP
1	E353	E	Umgebungspläne im Detaillierungsgrad nach SIA 400		FP	FP	FP		FP
1	UC040.1		<b>Gebäudestammdaten aufbauen und nachführen</b> Aufbau und regelmässige Nachführung aller relevanten Gebäudestammdaten (Standort, Gebäude und Geschosse) gemäss Richtlinie Bauwerksdaten auf einer zentralen Plattform (Datenbank), sowie die regelmässige Synchronisierung der Gebäudestammdaten mit dem Projekt-Informationsmodell PIM. Die Modellverknüpfung erfolgt über die jeweiligen IDs gemäss Richtlinie Bauwerkskennzeichnung.	FP	FP	FP	FP		FP
1	E369	E	Geschossliste gemäss Modelldefinition	FP	FP	FP	FP		FP
1	UC040.6		<b>Raumtypendaten sammeln und verwalten</b> Sammeln und verwalten aller relevanten Raumanforderungen auf einer zentralen Plattform (Datenbank), sowie die regelmässige Synchronisierung der Raumtypendaten mit dem Projekt-Informationsmodell PIM. Die Modellverknüpfung erfolgt über die RaumtypID am Raum gemäss Richtlinie Bauwerkskennzeichnung.	FP	FP	FP	FP		FP
1	E085	E	Raumtypenliste mit phasengerechten Attributen gemäss Modelldefinition	FP	FP	FP	FP		FP
1	UC040.2		<b>Raumdaten aufbauen und nachführen</b> Aufbau und regelmässige Nachführung aller relevanten Raumdaten gemäss Richtlinie Bauwerksdaten auf einer zentralen Plattform (Datenbank), sowie die regelmässige Synchronisierung der Raumdaten mit dem Projekt-Informationsmodell PIM. Die Modellverknüpfung erfolgt über die RaumID gemäss Richtlinie Bauwerkskennzeichnung.	FP	FP	FP	FP	FP	FP
1	E070	E	Raumliste mit phasengerechten Attributen gemäss Modelldefinition	FP	FP	FP	FP	FP	FP
1	UC040.3		<b>Bauteildaten aufbauen und nachführen</b> Aufbau und regelmässige Nachführung aller relevanten Bauteildaten (Daten der einzelnen Bauteile) gemäss Richtlinie Bauwerksdaten auf einer zentralen Plattform (Datenbank), sowie die regelmässige Synchronisierung der Bauteildaten mit dem Projekt-Informationsmodell PIM. Die Modellverknüpfung erfolgt über die BauteilID gemäss Richtlinie Bauwerkskennzeichnung.	FP	FP	FP	FP		FP
1	E072	E	Bauteilliste mit phasengerechten Attributen gemäss Modelldefinition	FP	FP	FP	FP		FP
1	E171	E	Medizintechnikliste mit phasengerechten Attributen gemäss Modelldefinition			FP	FP		FP
1	E172	E	Ausstattungsliste mit phasengerechten Attributen gemäss Modelldefinition			FP	FP		FP
1	E173	E	ICT-Komponentenliste mit phasengerechten Attributen gemäss Modelldefinition			FP	FP		FP
1	E180	E	Brandschottliste gemäss Modelldefinition				FP		FP
1	E275	E	Pflanzenliste mit phasengerechten Attributen gemäss Modelldefinition				FP		FP
1	UC040.4		<b>Anlagendaten aufbauen und nachführen</b> Aufbau und regelmässige Nachführung aller relevanten Anlagendaten gemäss Vorgaben des Auftraggebers auf einer zentralen Plattform (Datenbank), sowie die regelmässige Synchronisierung der Anlagendaten mit dem Projekt-Informationsmodell PIM. Die Modellverknüpfung erfolgt über die AnlagelID an den Bauteilen gemäss Richtlinie Bauwerkskennzeichnung.		FP	FP	FP		
1	E074	E	Anlageliste mit phasengerechten Attributen gemäss Modelldefinition		FP	FP	FP		
1	UC040.8		<b>Bauteiltypendaten aufbauen und nachführen</b> Aufbau und regelmässige Nachführung aller relevanten Bauteiltypendaten (neutrale Produktdaten) gemäss Vorgaben des Auftraggebers auf einer zentralen Plattform (Datenbank), sowie die regelmässige Synchronisierung der Bauteiltypendaten mit dem Projekt-Informationsmodell PIM. Die Modellverknüpfung erfolgt über den definierten Bauteiltyp gemäss Richtlinie Bauwerkskennzeichnung.	FP	FP	FP	FP		
1	E073	E	Bauteiltypenliste mit phasengerechten Attributen gemäss Modelldefinition	FP	FP	FP	FP		
1	E076	E	Bauteiltypenbeschreibung (Produktneutral)	FP	FP	FP	FP		
1	UC040.7		<b>Adressdaten aufbauen und nachführen</b> Aufbau und regelmässige Nachführung aller relevanten Adressdaten gemäss Vorgaben des Auftraggebers auf einer zentralen Plattform (Datenbank), sowie die regelmässige Synchronisierung der Adressdaten mit dem Projekt-Informationsmodell PIM. Die Modellverknüpfung erfolgt über die PartnerID an den Produkten und Anlagen gemäss Richtlinie Bauwerkskennzeichnung. Der Umfang der geforderten Adressattribute ist dem Leistungsbeschreibung angehängt.	PM	PM	PM	PM	P M	PM
1	E474	E	Fachplanerliste	PM	PM	PM	PM	P	PM
1	E473	E	Unternehmerliste			PM	PM	P	PM
1	E078	E	Herstellerliste					P	PM
1	E475	E	Behördenverzeichnis Projekt	PM	PM	PM	PM	P	PM
1	UC062.1		<b>Fotodokumentation aufbauen und nachführen</b> Zusammenstellung aller Fotos, welche während der Realisierung erstellt wurden, sowie die Verknüpfung mit dem Projekt-Informationsmodell PIM. Die Modellverknüpfung erfolgt über die RaumID gemäss Richtlinie Bauwerkskennzeichnung.			BM	BM	B M	BM
1	E246	E	Fotodokumentationskonzept			BM	BM		
1	E042	E	Fotodokumentation mit Raumbezug					B	BM
1	E043	E	360° Panoramafotos mit Objektbezug					B	BM
1	UC081.1		<b>Raumtypenbuch erstellen</b> Zusammenstellen der gesammelten Raumanforderungen zu jeweils einem Blatt pro Raumtyp. Raumanforderungen, welche aufgrund der Individualität keinem Raumtyp zugewiesen werden können, sind als Raumattribut in der Bauteilliste zu führen.		FP	FP	FP	FP	FP
1	E084	E	Raumtypenblatt mit phasengerechten Attributen gemäss Modelldefinition		FP	FP	FP	FP	FP
1	UC081.2		<b>Raumbuch erstellen</b> Zusammenstellen der gesammelten Raumanforderungen zu jeweils einem Blatt pro Raum.		FP	FP	FP	FP	FP
1	E071	E	Raumbuch mit phasengerechten Attributen gemäss Modelldefinition		FP	FP	FP	FP	FP

Prio.	Nr.	Typ	Titel	31	32	41	51	52	53
1	UC148.2		<b>Anlage- und Komponentenliste für Automationssysteme erstellen</b> Aufbau und regelmässige Nachführung der Anlage- und Komponentenliste als Grundlage für die Automationssysteme an einem zentralen Ort, sowie die regelmässige Synchronisierung der Anlage- und Komponentenliste mit dem Projekt-Informationsmodell PIM. Die Modellverknüpfung erfolgt über den AKS-Code (AnlageID und KomponentenID) gemäss Richtlinie Bauwerkskennzeichnung.				FP	FP	FP
1	E150	E	Anlage- und Komponentenliste für Automationssystem gemäss Modelldefinition				FP	FP	FP
1	UC102.1		<b>As-Built Konzept entwickeln</b> Erarbeitung eines Konzeptes zur Sicherstellung eines masslich und inhaltlich korrekten Revisionsmodell (Modell des ausgeführten Bauwerks) mit Unterstützung von 3D-Scans.				PM		
1	E282	E	As-Built Konzept				PM		
1	UC102.2		<b>As-Built Scans erzeugen</b> Erzeugung der im As-Built Konzept beschriebenen 3D-Scans.					B M	
1	E570	E	Scanmodell As-Built					B	
1	UC102.3		<b>Revisionsmodelle durch 3D-Scans verifizieren</b> Im Rahmen der Schlussdokumentation erstellt der Beauftragte das Revisionsmodell (As-Built) gemäss freigegebenem As-Built Konzept und den erstellten 3D-Scans.						FP
1	E034	E	Nachweis As-Built gemäss As-Built Konzept						FP
1	UC113.1		<b>Modellverknüpftes Baujournal führen</b> Regelmässige Dokumentation der wichtigsten Ereignisse und Baufortschritte gemäss den gesetzlichen Bestimmungen in einer zentralen Softwarelösung, welche vom Baumanagement bereitgestellt wird. Dabei sind die Zustandsfeststellungen der Unternehmer lückenlos in das Baujournal mit einzufügen. Die Modellverknüpfung erfolgt über verschiedene Identifikatoren, welche gemeinsam mit dem Auftraggeber zu definieren sind.					B M	BM
1	E141	E	Modellverknüpftes Baujournal					B	BM
1	UC038.2		<b>Pendenzen und Mängel dokumentieren</b> Zentrale Erfassung und Pflege aller Pendenzen und Mängel, welche während der Auftragserfüllung erkannt werden, oder zur Verarbeitung zugewiesen werden. Die Pendenzen und Mängel werden auf einer vom Gesamtleiter des Projektes bereitgestellten zentralen Plattform (z.B. revizto) verwaltet und dort mit dem Projekt-Informationsmodell PIM verknüpft. Die Verknüpfung mit dem Projekt-Informationsmodell PIM erfolgt über die Plattform z.B. durch den Raum, in welcher die Pendezenz oder der Mangel erkannt wurde, sowie den Fachbereich, welchem die Pendezenz oder der Mangel zugewiesen werden muss.					B M	
1	E142	E	Modellverknüpfte Mängel und Pendenzen					B	
1	UC101.2		<b>Inbetriebnahme und Abnahme dokumentieren</b> Inbetriebnahme und Abnahme mit Unterstützung des digitalen Bauwerksmodells (DBM). Zur Abstimmung dieser Leistung mit dem Auftraggeber erstellt der Beauftragte rechtzeitig ein Inbetriebnahme- und Abnahmekonzept, in welchem die Verwendung des digitalen Bauwerksmodells beschrieben wird.						BM
1	E142	E	Modellverknüpfte Mängel und Pendenzen						BM
1	UC128.2		<b>Garantien dokumentieren</b> Zentrale Erfassung aller Garantien mit einer Verknüpfung zum Projekt-Informationsmodell PIM. Die Verknüpfung erfolgt je nach Werkvertrag über das Gebäude, das Gewerk, die Anlage oder das Produkt.					B M	BM
1	E033	E	Nummerierte Garantiescheine					B	BM
1	E168	E	Datenfeldgruppe Garantie gemäss Datenfeldkatalog in Anlageliste					B	BM
1	E320	E	Datenfeldgruppe Garantie gemäss Datenfeldkatalog in Produktliste					B	BM
2	UC146.2		<b>Schliessanlage dokumentieren</b> Zentrale Erfassung aller für die Schliessplanung relevanten Informationen imit einer Verknüpfung zum Projekt-Informationsmodell PIM. Die Verknüpfung erfolgt über die betroffenen Bauteile und Räume.				FP	FP	FP
2	E135	E	Zylinderliste mit phasengerechten Attributen gemäss Modelldefinition				FP	FP	FP
2	E136	E	Schliessplan mit Referenz auf DBM				FP	FP	FP
<b>Qualitätsmanagement</b>									
1	UC059.1		<b>Flächen- und Volumeneffizienz berechnen</b> Ermittlung und Auswertung von Gebäudeflächen und Volumen auf Basis der Digitalen Bauwerksmodelle.	FP	FP	FP	FP	FP	FP
1	E067	E	Flächen- und Volumenkenzzahlen nach SIA416/DIN277	FP	FP	FP	FP	FP	FP
1	UC073.1		<b>Technische Erschliessung und Auslegung nachweisen</b> Nachweiserbringung für die optimierte technische Erschliessung und Auslegung der Technikzentralen.	FP	FP	FP	FP		
1	E118	E	Nachweis Erschliessung und Auslegung	FP	FP	FP	FP		
1	UC073.2		<b>Räumliche Reserven nachweisen</b> Nachweiserbringung für die bestellten und technisch notwendigen Reservebereichen für die Gebäudetechnik.	FP	FP	FP	FP		
1	E243	E	Nachweis Platzreserve	FP	FP	FP	FP		
1	UC073.3		<b>Wartungsräume nachweisen</b> Nachweiserbringung für die relevanten Wartungsräume von technischen Anlagen.	FP	FP	FP	FP		
1	E412	E	Nachweis Einhaltung Wartungsräume	FP	FP	FP	FP		
1	UC058.1		<b>kollisionsarmes Modell nachweisen</b> Nachweiserbringung für die optimierte räumliche Koordination im gesamten Gebäude oder in vereinbarten Bereichen.	FP	FP	FP	FP	FP	FP
1	E119	E	Nachweis kollisionsarmes Modell in den relevanten Bereichen	FP	FP	FP	FP	FP	FP
1	UC038.4		<b>Pendenzen und Mängel verwalten und überwachen</b> Zentrale Verwaltung und Überwachung der offenen Pendenzen und Mängel, sowie die Aktualisierung der Mängelliste.					B M	BM
1	E550	E	Mängel- und Pendenzenliste Projekt					B	BM
1	UC061.1		<b>Modell für virtuelle Begehung bereitstellen</b> Aufbereitung von 3D-Modellen für virtuelle Begehungen auf Grundlage des Digitalen Bauwerksmodells (DBM). Organisation und Durchführung von VR-Sessions.	FP	FP	FP	FP		
1	E267	E	Modellgrundlage für Virtuelle Begehungen	FP	FP	FP	FP		

Prio.	Nr.	Typ	Titel	31	32	41	51	52	53
1	UC157.1		<b>Anschlüsse an Bestandsgebäude prüfen</b> Prüfung der Anschlüsse des Neubaus an die Bestandsgebäude mittels digitalem Bauwerksmodell. Bauteile, die den Neubau mit Bestandsbauten verbinden oder in das Bestandsgebäude übergreifen, sind Bestandteile des Bauwerksmodells Neubau (Verursacherprinzip). Die Gebäudeschnittstellen und Zuordnung der übergreifenden Bauteile z.B. von Anlagen sind im BIM-Projektentwicklungsplan zu beschreiben und mittels Gebäudemodell zu visualisieren. Das erste anschliessende Bauteil (welches nicht verändert wird) ist mindestens 1m in 3D zu modellieren, damit der Berührungspunkt/Schnittstelle klar definiert ist. Anpassungen in Bestandsgebäuden, welche durch den Neubau verursacht werden, müssen je nach vorhandenen Grundlagen in den 2D oder 3D geplant werden. Wenn 3D Modelle vorhanden sind, sind diese zu übernehmen und anzupassen.	FP	FP	FP	FP		
1	E164	E	Schnittdarstellungen	FP	FP	FP	FP		
2	UC139.3		<b>Wegdistanz berechnen über Raumtypen</b> Effiziente Berechnung und Auswertung der Wegdistanzen zwischen verschiedenen Raumtypen.	FP	FP				
2	E312	E	Erkenntnisse über die Prozesswege Nutzungsabläufe	FP	FP				
2	E408	E	Erkenntnisse über die Prozesswege Betriebsabläufe	FP	FP				
2	E105	E	Wegdistanz Kennzahlen	FP	FP				
1	UC112.1		<b>Anlage- und Produktdokumentation fachlich prüfen</b> Fachliche Prüfung der Anlage- und Produktdokumentation der Unternehmer unter Berücksichtigung der betrieblichen und gesetzlichen Anforderungen						FP
1	E571	E	Prüfbericht fachliche Richtigkeit						FP
<b>Planen und Bauen</b>									
1	UC145.1		<b>Modellbasierte Ausschreibungspakete erstellen</b> Erstellung von Ausschreibungspaketen auf Basis des typisierten Projekt-Informationsmodells PIM, sowie der Anlageliste. Zudem müssen die Ausschreibungspakete eine korrekte Formulierung der erwarteten Anlage- und Produktdokumentation gemäss Vorgaben des Auftraggebers enthalten.			FP			
1	E295	E	Verhandelte Wartungsverträge			FP			
1	E332	E	Datenfeldgruppe Ausschreibung gemäss Datenfeldkatalog in Bauteiltypenliste			FP			
1	E521	E	Datenfeldgruppe Ausschreibung gemäss Datenfeldkatalog in Anlageliste			FP			
1	E134	E	Modellbasierte Ausschreibungspakete			FP			
2	UC142		<b>Tages- und Kunstlicht simulieren</b> Simulation vom Tages- und Kunstlicht auf Basis des digitalen Bauwerksmodells DBM.		FP				
2	E127	E	Simulationsbericht Tageslicht und Kunstlicht		FP				
1	UC099.2		<b>BIM2Field umsetzen</b> Umsetzung einer digitale unterstützten Bauleitung gemäss BIM2FILED Konzept.					B M	BM
1	E042	E	Fotodokumentation mit Raumbezug					B	BM
1	E141	E	Modellverknüpftes Baujournal					B	BM
1	E167	E	QR-Code vor Ort für schnellere Lokalisierung					B	BM
1	E140	E	Zugang zum Modell über Tablets					B	BM
1	UC072.1		<b>Bauablauf planen</b> Planung und Simulation der Bauablaufplanung für die Realisierung des Bauwerks.			BM	BM		
1	E259	E	Film zur Bauablaufplanung			BM	BM		
1	E338	E	Simulationsbericht Bauen unter Betrieb			BM	BM		
1	E138	E	Simulationsbericht Baustellenlogistik			BM	BM		
1	E470	E	Terminplan Bauablauf			BM	BM		
1	UC072.2		<b>Bauablauf überwachen und koordinieren</b> Überwachung und Koordination mit Unterstützung der Projekt-Informationsmodells. Anpassung der Bauablaufplanung und Dokumentation aller relevanten Ereignisse rund um den Bauablauf.					B M	BM
1	E471	E	Nachweis Bauablauf gemäss Planung					B	BM

**Prioritäten Anwendungen (UseCases)**

1
2

**Prioritäten Ergebnisse (E)**

1	Relevant
2	Optional

**Rollen**

BM	Baumanagement (Bauleitung)		Anwendungsbereiche
FP	Fachplaner/Architekten		Anwendungen (UseCases UC)
PM	Projektmanagement (Gesamtleitung)		Ergebnisse (E)